

Reparaturen im Geigenbau :Rückbau zu einer Barockgeige

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einige interessante Reparaturarbeiten vorstellen. Den Anfang macht dabei der Rückbau einer Violine zur Barockgeige in unserer Geigenbauwerkstatt.

Als weitere interessante Reparatur stellen wir Ihnen dann einen Anschäfter vor, was nichts anderes als das Ersetzen eines Halses bedeutet.

Deckenstelle unter dem Griffbrett: der alte Baßbalken hatte die zu dünne Decke (0,6mm stark!!) durchbrochen.

Deckeninnenseite unter dem Stimmstock

Bei einem Stimmriss (ein Riss, der an Decke oder Boden direkt über dem Stimmstock läuft), hilft als dauerhafte Reparatur nur ein sog. Stimmfutter. Nach Herstellung eines Wölbungsabdruckes wird der Bereich des Stimmstockes an der Innenseite der Decke vorsichtig bis auf ca. 0,8mm ausgehöhlt. (s.Abb.)

In diese Aushöhlung wird ein Futter aus möglichst ähnlich gewachsenem Holz in Präzisionsarbeit eingepasst.

Einleimen des Futters

Der Riss wird im weiteren Verlauf mit Pergamentstreifen abgesichert. Auf dem Foto sind außerdem noch

Randbelege im Bereich des Unterklotzes und des Unterbügels zu sehen.

In der Gesamtansicht sind auch das obere Futter, die Randbelege, das Stimmfutter, die Rissabsicherung sowie der Baßbalken zu erkennen.

Auf den folgenden Bildern können Sie den oben gezeigten Deckendurchbruch an der reparierten Geige sehen.

Nach der Lackretusche sieht man nichts mehr von der starken Beschädigung des Instrumentes.

Sehr schön ist auch das mit Ebenholz furnierte Griffbrett zu sehen. Solche Griffbretter wurden früher aus mehreren Gründen verwendet, u.a. die erhebliche Gewichtsersparnis durch die starke Keilform der alten Griffbretter. Mehr [Informationen](#)